

Kleine Detektive unterwegs: Grundschüler aus Bergkamen ermitteln im Kreishaus



Stefanie Bussmann (li.) und Ulla Nagel von der Stabsstelle Presse und Kommunikation gemeinsam mit dem Maskottchen der Busschule der VKU und den Spürhunden „Edgar“ und „Edwina“. Foto: Kreis Unna

Schülerinnen und Schüler der Biber-Klasse der Felix-Manz-Grundschule in Bergkamen machten Anfang November Unterricht „außer Haus“: Die Kinder erkundeten mit Spürhund „Edgar“ das Kreishaus in Unna, einige Verwaltungsbereiche und lernten zum Schluss auch noch den Chef der Verwaltung kennen – Landrat Mario Löhr.

Für die kleinen Detektive gab es in der Kreisverwaltung einiges zu entdecken: Im Straßenverkehrsamt durften die Kinder unter anderem die „Superblitzer“ genau unter die Lupe nehmen. Wie ein Blitzerfoto geschossen wird, konnten sie auch gleich

ausprobieren, denn mit einem Blitzer wurde ein Klassenfoto der besonderen Art geknipst.

Im Tierheim finden herrenlose Hunde, Katzen und Co. vorübergehend Unterschlupf. Wie die tägliche Arbeit mit den Tieren im Tierheim aussieht und was bei der Kleintierhaltung zu beachten ist, berichtete eine Mitarbeiterin aus dem Veterinärwesen.

Klassenfoto mit besonderem Gast

Es gab also viele Fragen, denen die kleinen Spürnasen mit ihrer Lehrerin nachgehen mussten, um Antworten auf die kniffligen Quizfragen zu finden. Wer nicht weiter wusste, konnte zwei Zeuginnen befragen: Ulla Nagel und Stefanie Bussmann von der Stabsstelle Presse und Kommunikation waren als Experten dabei und gaben ihr „Insider“-Wissen gerne weiter.

Das Lösungswort wurde am Ende der Spurensuche durch Landrat Mario Löhr verkündet. Der überreichte den Detektiven auch ihre Teilnahme-Urkunden und stand für ein Gruppenfoto bereit.

Außerdem nahmen die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kreishausführung an der Mini-Busschule der VKU teil und lernten dort, wie Busfahren richtig und sicher funktioniert.

Die Kreishausführungen stehen unter dem Motto „Edgar und die Kreishausdetektive“. Sie sind eine Idee der für Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Stabsstelle Presse und Kommunikation und werden dort auch organisiert.

Ausgelegt sind die kostenlosen, etwa dreistündigen Führungen durchs Kreishaus Unna für dritte und vierte Grundschulklassen sowie Förderschulen mit Primarstufe und fünfte und sechste Klassen der weiterführenden Schulen. Weitere Informationen gibt es bei Stefanie Bussmann, Fon 0 23 03 27 14 13, E-Mail stefanie.bussmann@kreis-unna.de. PK | PKU

Fraktion DIE LINKE diskutiert den Entwurf des Doppelhaushalts und entwickelt eigene Anträge

Die Mitglieder der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bergkamen haben sich am Wochenende 27.-29.10.2023 zu einer intensiven

Klausurtagung getroffen, um den Haushaltsentwurf für die Jahre 2024 und 2025 zu beraten. Der Freitag wurde dabei als Einführung in die Klausurtagung genutzt, um sich im Fraktionsbüro mit dem Haushaltsentwurf vertraut zu machen und mit den zuvor festgelegten Schwerpunkten sowie an die Stadtverwaltung versandten Fragestellungen abzugleichen.

Die eigentliche Klausurtagung hat dann im Vereinsheim des Kleingärtnerverein Immergrün e.V. stattgefunden. Für den Samstag

wurden neben Bürgermeister Bernd Schäfer und dem Leiter der Zentralen Dienste, Thomas Hartl, auch die Beigeordneten Christine Busch, Marc Alexander Ulrich und Jens Toschläger eingeladen. Durch die Berichte zum Stellenplan und den Produktbereichen der einzelnen Dezernate konnte sich ein ganzheitlicher Einblick in die Herausforderungen und Chancen des Haushaltsentwurfs für die kommenden Jahre verschafft werden. Entsprechend arbeitsreich und intensiv entwickelte sich der Tag.

Der Sonntag wurde abschließend dafür genutzt, um die erhaltenen Informationen mit eigenen Ideen und Schwerpunkten abzugleichen

und daraus Anträge zu erarbeiten. Dabei sind folgende Anträge herausgekommen:

- Erhöhung der Bezuschussung des Bergkamener Kleingartenwesens
- Die Unterstützung von demokratiefördernden Projekten im Stadtgebiet
- Die Schaffung einer dritten Schul-IT-Stelle
- Eine weitere Stadtbuslinie als Erprobungsprojekt
- Streichung der Gewerbeflächenentwicklung am Sandbochumer Weg
- Gewerbeflächenentwicklung entlang der Lünener Straße
- Die Einführung eines Sondertopfes „Schulverbrauchsmaterial“

Zudem hat DIE LINKE mit der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen gemeinsamen Antrag zur Rekommunalisierung der Gebäudereinigung in städtischen Gebäuden erarbeitet.

Die Anträge sind nicht nur der Homepage nachzulesen, sondern werden seit Mittwoch in den Sozialen Medien vorgestellt. „Damit wollen wir, so wie es unserer Anspruch ist, möglichst transparent für die Bürgerinnen und Bürger agieren“, erklärt die Fraktion.

**Musikakademie
Neues Programm
online:**

**Bergkamen:
2024 ist
Spannende**

musikalische Angebote zum Kennenlernen, Zuhören und Selbermachen



Auf das neue Programm der Musikakademie Bergkamen im Jahr 2024 freut sich Anne Horstmann, Leiterin der Musikakademie Bergkamen. Ob Anfängerinnen, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich willkommen.

Am 29.11.2023 erscheint das neue Programm 2024 der Musikakademie Bergkamen mit spannenden musikalischen Angeboten zum Kennenlernen, Zuhören und Selbermachen.

Auf der Website der Musikschule Bergkamen unter www.musikschule-bergkamen.de finden Interessierte ab sofort alle Informationen zu den einzelnen Kursen und können sich hier direkt online anmelden.

Um über das Kursprogramm vorab auf einen Blick zu informieren, ist jetzt ein gedruckter Flyer mit allen Angeboten und

Terminen der Musikakademie Bergkamen für das nächste Jahr erschienen.

Ukulele zur Liedbegleitung in Kita und Grundschule

„Wir starten im neuen Jahr mit einem Spezialangebot für Erzieher und Grundschullehrer“, erläutert Anne Horstmann, Leiterin der Musikakademie Bergkamen. „Ein erfahrenes Dozententeam vermittelt die Fähigkeit, mit einfachen Griffen Songs für Groß und Klein auf der Ukulele zu begleiten, vom Kinderlied bis zur Lagerfeuermusik. Dieser Kurs wurde als Wunsch an uns herangetragen und wir freuen uns, ihn nun erfüllen zu können“.

Attraktive Angebote für Sänger

„Auch Männer können singen“, weiß Gesangsdozent Rudolf Helmes und lädt im Januar 2024 erneut zum Männersingen ein.

Nina Dahlmann bietet mit dem Workshop „Sing Deinen Song“ im März 2024 eine Möglichkeit, Lieblingssongs zu covern und die eigene Gesangstechnik zu verbessern. Zum Jahresende lädt sie mit „Gut GeSTIMMT“ zum Weihnachtslieder-Rudelsingen.

Beliebte Formate für Streichinstrumente

Einen Schnupperkurs Violine/Viola bietet Lydia Friedrichs für Neu- und Wiedereinsteiger im Februar 2024 an.

Ein spezielles „Vom-Blatt-Spiel-Training für Streicher“ startet nach den Osterferien mit Bettina Pronobis.

Im November 2024 lädt die Musikakademie Bergkamen dann alle Streicher mit Grundkenntnissen zum „Weihnachtlichen Musizieren mit Streichinstrumenten“ ein.

Publikums-Kurslieblinge

Für die Freunde des „hüpfenden Flohs“, der Ukulele, bietet die Musikakademie Bergkamen im Frühjahr und Herbst 2024 wieder

Kleingruppen auf unterschiedlichem Spielstand an.

Auch „E-Gitarre von Anfang an mit Noten“ gibt es als Einsteigerkurs und „Classic Rock Gitarre“ für die fortgeschrittenen Spieler.

Im September 2024 widmet sich Klavierdozent Johannes Wolff in einem Gesprächskonzert der berühmten Sonate c-moll opus 111 von Ludwig van Beethoven.

Am Ende des Jahres 2024 heißt es wieder „Fit für den Heiligen Abend“ auf der Gitarre“.

Neuen Wege zum Musikhören und Üben

Mit „De!n Lieblingsstück“ lädt die Musikakademie im Mai 2024 zu neuen Wegen zum Musikhören ein.

Der Kurs „Üben – effektiv und zeitsparend“ wendet sich im September 2024 an Instrumentalisten ab drei Jahre Spielpraxis, die ihren Weg zum Einstudieren neuer Werke optimieren möchten.

Angebote für Anfänger, Wiedereinsteiger und Aktive

„Ob Anfängerinnen, Wiedereinsteiger oder musikalisch Aktive – alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei uns herzlich willkommen“, betont die Leiterin der Musikakademie Bergkamen. „Alle unsere Veranstaltungen sind auch originelle Geschenkideen für Musikinteressierte zum Geburtstag oder zu Weihnachten.“

Anmeldungen und Kursinfos auf der Website

Die Musikakademie Bergkamen ist als eigener Bereich auf der Website der Musikschule Bergkamen vertreten. Hier können sich Interessierte ab sofort informieren und sich zu den Veranstaltungen und Kursen online anmelden.

www.musikschule-bergkamen.de

Lasst uns froh und munter sein... Mit Kabarett/Comedy und musikalischen Highlights durch die Adventszeit



The Silverettes

Statt mit Tee und Plätzchen versüßt das Kulturreferat Bergkamen die Adventszeit mit abwechslungsreichen Veranstaltungen. Der Familie, Freunden und sich selbst eine Freude machen mit beschwinglichen Kulturerlebnissen in Bergkamen.

Los geht es am 01. Dezember 2023 um 20.00 Uhr mit „Schlachtplatte – Die Jahresendabrechnung 2023“ im studio theater bergkamen. Der Kölner Kabarettist Robert Griess schart

jedes Jahr aufs Neue drei Solisten um sich, um als Ensemble dem abgelaufenen Jahr den gebührenden Kehraus zu garantieren. Dieses Mal mit dabei: Alice Köfer, Kathi Wolf und Holger Müller.

Pünktlich zum Nikolaus am 06. Dezember präsentieren „The Silverettes“ geballte Frauenpower auf der Bühne im Thorheim. Die drei Musikerinnen bringen Weiblichkeit und Rock´n´Roll in einer aufregenden Art und Weise zusammen, die die Hörer*innen sofort begeistert.



Kriszti Kiss und
Stefan Keim

Satirische Weihnachtsgeschichten „Tannen-Pannen“ werden am 20. Dezember 2023 um 19.30 Uhr von Kriszti Kiss und Stefan Keim präsentiert. In ihren Kabarettprogrammen beleuchten die beiden schon seit vielen Jahren die Abgründe menschlicher Beziehungen. Auf eine heitere und ironische Weise, zugespitzt in satirischen Szenen, Geschichten und Songs. Natürlich machen sie auch vor „Tannen-Pannen“ nicht Halt. Geschenke werden zum Gratmesser für Zuneigung und wenn die Familie multikulturellen Zuwachs bekommt, muss auch die Weihnachtsgeschichte anders erzählt werden.

Mit einem bezaubernden Potpourri der schönsten Klänge der Wiener Strauss-Dynastie verabschiedet die

»festival:philharmonie westfalen« das Jahr 2023 in musikalischer Pracht.

Bereits zum sechsten Mal in Folge präsentiert das Orchester am 31. Dezember 2023 um 17.00 Uhr im studio theater bergkamen ein mitreißendes Programm aus berühmten Walzern, lebhaften Polkas, und heiteren Märschen.

Gerne nimmt das Kulturreferat die Kartenbestellungen unter 02307/ 965 464 entgegen.

Karten können auch unter tickets.bergkamen.de vorbestellt werden.

Terminvorschau auf einem Blick

Kabarett / Comedy

studio theater bergkamen / 20 UHR

01.12.2023 Robert Griess´Schlachtplatte-Die Jahresendabrechnung 2023

Sparkassen Grand Jam

Thorheim Bergkamen / 20 UHR

06.12.2023 The Silverettes

mittwochsMIX

studio theater bergkamen / 19.30 UHR

20.12.2023 Kriszti Kiss und Stefan Keim

Sonderveranstaltung

studio theater bergkamen / 17 UHR

31.12.2023 Silvesterkonzert

Wasserfreunde starteten bei den Lüner Sprints im Lippebad



Vergangenen Freitag (24.11.2023) fuhren neun Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu den alljährlichen Lüner Sprints ins Lippebad.

Alle schwammen je 50m Schmetterling, 50m Rücken, 50m Brust und 50m Freistil. Für die Pokalwertung wurden je zwei Jahrgänge zusammen gewertet. Das waren im Fall der Wasserfreunde: Jugend D 2012/ 2013, Jugend C 2010/2011 und Jugend B 2008/ 2009. Es erfolgte eine Mehrkampfwertung anhand der World Aquatics- Tabelle. Die drei punktbesten 50m Strecken wurden zusammengezählt und der Gewinner erhielt einen Erinnerungspokal. Eine Jahrgangswertung fand zwar auch statt,

allerdings ohne das dazu Medaillen vergeben wurden.

Im Jahrgang 2013 starteten Karla Henriette Treese, Sarah Großpietsch, Henriette Treinies und Ben Luca Spiekermann. Karla belegte zweimal den zweiten, Sarah zweimal den dritten und Ben Luca zweimal den zweiten Platz. Im Jahrgang 2012 startete Liva Yüksekogul und erschwamm sich eine persönliche Bestzeit.

Finja- Marie Possovard und Nevio Altemeier starteten im Jahrgang 2011. Finja- Marie sicherte sich einmal den ersten und zweimal den dritten Platz und Nevio wurde einmal zweiter.

Zweimal Platz drei belegte Smilla Panberg im Jahrgang 2010 und Laura Cieschowitz wurde im Jahrgang 2008 zweimal erste und einmal zweite.

Durch die Wertung der Doppeljahrgänge und die wirklich starke Konkurrenz gab es leider keine Finalteilnahme der TuRaner Schwimmerinnen und Schwimmer. Allerdings war es für die Wasserfreunde ein Wettkampf, der aus dem Training heraus geschwommen wurde. Von daher konnten die Trainer Christian Fließ und Hanna Juds mit den insgesamt 14 persönlichen Bestzeiten bei 36 Starts der Schwimmerinnen und Schwimmer dennoch zufrieden sein.

**Erste Eheschließung im neuen
Trauzimmer der Stadt
Bergkamen**



Das Bürgerbüro und Standesamt haben im „Stadtfenster“ neue Räume bezogen, die mehr Komfort und Service für die Bürgerinnen und Bürger bieten. Am vergangenen Freitag (24.11.2023) wurde auch das neue Trauzimmer offiziell eingeweiht.

Der stellv. Amtsleiter Markus Höll traute das erste Brautpaar in den neuen Räumen und gratulierte ihnen herzlich zur Hochzeit. Das neue Trauzimmer ist ein eleganter Raum mit schlichten Möbeln, die einen Kontrast zu den hellen Farben bilden. Die Fenster lassen viel natürliches Licht herein und bieten einen schönen Blick ins Grüne. Es bietet Platz für bis zu 25 Personen und ersetzt das alte Trauzimmer im Rathaus, das nach dem Auszug des Standesamtes anderweitig genutzt wird.

Das Standesamt ist nun unter einem Dach mit dem Bürgerbüro am Rathausplatz 4 zu finden und beide bieten einen besseren und schnelleren Service für die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens. Die neuen Räume sind barrierefrei zugänglich und verfügen über eine moderne Ausstattung. Die Öffnungszeiten des Standesamtes sind Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie nach

Terminvereinbarung.

Das Standesamtsteam freut sich über die neuen Räume und lädt alle interessierten Brautpaare ein, sich selbst ein Bild vom neuen Trauzimmer zu machen. Für weitere Informationen können Sie sich an das Standesamtsteam unter 02307-965411, -412 oder -413 sowie per Email an standesamt@bergkamen.de wenden.



**Erste Eheschließung im neuen
Trauzimmer der Stadt**

Bergkamen



Das Bürgerbüro und Standesamt haben im „Stadtfenster“ neue Räume bezogen, die mehr Komfort und Service für die Bürgerinnen und Bürger bieten. Am vergangenen Freitag (24.11.2023) wurde auch das neue Trauzimmer offiziell eingeweiht.

Der stellv. Amtsleiter Markus Höll traute das erste Brautpaar in den neuen Räumen und gratulierte ihnen herzlich zur Hochzeit. Das neue Trauzimmer ist ein eleganter Raum mit schlichten Möbeln, die einen Kontrast zu den hellen Farben bilden. Die Fenster lassen viel natürliches Licht herein und bieten einen schönen Blick ins Grüne. Es bietet Platz für bis zu 25 Personen und ersetzt das alte Trauzimmer im Rathaus, das nach dem Auszug des Standesamtes anderweitig genutzt wird.

Das Standesamt ist nun unter einem Dach mit dem Bürgerbüro am Rathausplatz 4 zu finden und beide bieten einen besseren und schnelleren Service für die Bürgerinnen und Bürger Bergkamens. Die neuen Räume sind barrierefrei zugänglich und verfügen über

eine moderne Ausstattung. Die Öffnungszeiten des Standesamtes sind Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie nach Terminvereinbarung.

Das Standesamtsteam freut sich über die neuen Räume und lädt alle interessierten Brautpaare ein, sich selbst ein Bild vom neuen Trauzimmer zu machen. Für weitere Informationen können Sie sich an das Standesamtsteam unter 02307-965411, -412 oder -413 sowie per Email an standesamt@bergkamen.de wenden.

**DIE LINKE Kreis Unna setzt
ein Zeichen der Einigkeit und
wählt einen neuen
Kreisvorstand**



Der neugewählte Kreisvorstand der Partei Die Linke.

DIE LINKE im Kreis Unna hat am 23.11.2023 auf einer Mitgliederversammlung in den Bergkamener Kuhbachstuben einen neuen Vorstand gewählt. „Die gut besuchte Veranstaltung, an der Genoss:innen aus fast allen Ortsverbänden teilnahmen, setzte ein Zeichen der Einigkeit. Die Versammlung war die meistbesuchte Hauptversammlung des Kreisverbandes seit Langem“, erklärt der Kreisverband. Ralf Fischer, Landesschatzmeister des Landesverbandes NRW, sprach zunächst ein Grußwort des Landesvorstandes der Partei.

Alle Anwesenden, waren sich einig, dass die Gesellschaft weiterhin eine LINKE braucht, weshalb der Kreisverband Unna optimistisch in die Zukunft blickt. Auf der Veranstaltung war eine Aufbruchstimmung spürbar und die Zuversicht, dass DIE LINKE wieder mehr als das wahrgenommen wird, was sie ist: „die

einzigste Partei der sozialen Gerechtigkeit“.

DIE LINKE im Kreis Unna wünscht den Ausgetretenen alles Gute für ihre persönliche und politische Zukunft und hofft weiterhin auf einen solidarischen Umgang sowie auf themenbezogene Zusammenarbeit mit den Genoss:innen. „Insbesondere dem ehemaligen und langjährigen Kreissprecher Friedhelm Schaumann und dem ehemaligen Kreisschatzmeister und langjährigen aktiven Mitglied Karl-Heinz Schimpf sprechen wir unseren Dank für die in den letzten Jahren geleistete Arbeit aus“, heißt es in einer Mitteilung des Kreisverbandes.

Insgesamt konnte ein zehnköpfiger Kreisvorstand gewählt werden, der aus folgenden Genoss:innen besteht: Ramona Bornemann (OV Kamen-Bergkamen) als Sprecherin des Kreisvorstandes, Till Peters (OV Kamen-Bergkamen) als Sprecher, Petra Weber (OV Unna-Fröndenbergr-Holzwickede) als Kreisschatzmeisterin, Katja Wohlgemuth (OV Kamen-Bergkamen) als stellvertretende Kreisschatzmeisterin sowie Jana Bornemann (OV Kamen-Bergkamen) Dilek Kurt und Songül Kurt (beide OV Lünen-Selm) als

Beisitzerinnen und Wolfgang Finke (OV Kamen-Bergkamen), Jörg Hoell (OV Werne) und Mustafa Kurt (OV Lünen-Selm) als Beisitzer. „Damit hat der Kreisverband nicht nur die satzungsgemäße Mindestquotierung von 50% Frauen eingehalten, sondern hat sogar mehr Frauen als Männer im Kreisvorstand“, betont der Kreisverband.

Der neugewählte Kreisvorstand wird sich nun im Dezember konstituieren, um dann so schnell wie möglich mit der Arbeit anzufangen. Das erste große Projekt haben die Genoss:innen bereits vor der Brust: die Europawahl 2024 und die Koordination dieser

Wahl hier im Kreis Unna. Die Genoss:innen freuen sich auf ihre kommenden Aufgaben.

Der Eishockey-„Grizzly“-Zug rollt weiter

Landesliga-Senioren der Bergkamener Grizzlys siegen zum siebten Mal im siebten Spiel – Bezirksliga-Senioren erkämpfen in Unterzahl Punkt beim Tabellenführer. Und wieder geht ein Wochenende sportlich erfolgreich in die (Grizzly)-Geschichtsbücher ein.

Die Landesliga-Senioren Mannschaft um Headcoach Igor Furda fuhr am Freitagabend mit einer blütenweißen Weste nach Neuss, um auch im siebten Spiel zu zeigen, wer derzeit „Herr im Hause der Landesligisten“ ist.

Mit einem 0:0 beendete man zunächst das erste Drittel, ehe nach der Pause Til Lukas Schäfer und Ted Zeitler die 2:0-Führung verdient erzielten. Sowohl läuferisch, als auch taktisch disziplinierter zwangen die Bergkamener Grizzlys ihr Spiel dem Gegner auf.

Demzufolge fielen im letzten Drittel weitere Tore: das 3:0 erzielte Patric Schnieder, das 4. und 5. Tor Constantin Wichern.

Mit 20 von 21 möglichen Punkten sind die Bergkamener mit klarem Vorsprung weiter Spitzenreiter. Am kommenden Wochenende fährt man zunächst nach Moers (2.12., Bulli 18 Uhr) und danach zum Nachbarn nach Herne (3.12., Buli 17.15 Uhr).

Weitaus dramatischer war das Spiel der Herren-Bezirksliga-Mannschaft der Bergkamener Grizzlys am Samstag:

Gerade mal 11 Feldspieler und ein Goalie fuhren zum Auswärtsspiel zum Tabellenführer nach Wiehl. Zunächst lag man

baut Hexenhäuschen



27 kleine Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen trafen sich am vergangenen Dienstag zum alljährlichen Hexenhäuschenbauen bei der Bäckerei Schmitz in Werne. Mit viel Liebe zum Detail gestalteten die angehenden kleinen Baumeister nach Anweisung des Bäckermeisters ihre Häuschen, so dass am Ende trotz gleichem Material viele einzigartige Kunstwerke entstanden sind.

Um sicherzustellen, dass der Zuckerguss, der das Bauwerk zusammenhält auch von guter Qualität ist, musste dieser natürlich ausgiebig probiert werden. Zum Schluss hielten die neuen Hexenhaus-Baumeister 2023 stolz ihre Urkunden in die Kamera und dürfen sich nun Hexenhausbaumeister nennen. Da die Häuschen noch über Nacht trocknen mussten,

wurden sie wie immer erst am nächsten Abend zum Schwimmbad geliefert.

Mit Luke Mockridge und knallharter Stand-up Comedy in die neue LOL-Runde



Voll und ganz in seinem Element: Luke Mockridge war der Überraschungs-Auftritt beim ersten LOL-Event der neuen Saison.

Wenn das keine Überraschung war. Da sprang plötzlich Luke Mockridge über die Bühne – ganz und gar unangekündigt. Der

Inbegriff der Stand-up Comedy höchstpersönlich als Ersatz für die Absage und den Krankheitsausfall zweier Kolleginnen dort, wo er selbst einmal angefangen hatte. Spitze Begeisterungsschreie, verdutztes Raunen, tosender Applaus: Der Auftakt für die neue LOL-Saison im studio theater hatte am Freitag einen echten Knaller. Rotzfrech, böse und knallhart wie eh und je.



„Bumillo“ ließ es bayerisch-gelassen angehen.

Dabei lieferten zunächst die Bergkamener die beste Selbstironie. Da ging es schnurstracks mit Moderator Lukas Wandke zum Saufen zu Claudia in den Partykeller, zum harten Bürojob auf das Chemiegelände und an die fragwürdigen „Rünther“ unter dem T-Shirt von Marina. Fast schon mitleiderregend schienen die Erlebnisse, die „Bumillo“ alias Christian Bumeder als bayerischer Hausmann mit Stahlkappen-Hausschuhen, süddeutscher Spitznamen-Kultur und Sisyphos-Hausmann-Rap im Gedenken an das gar nicht so lang zurückliegende Hausfrauen-Bild der historischen Werbung als erster auf der Bühne präsentierte.



Anschauliche Interpretation
der weiblichen Raststätten-
Problematik von Patricia
Lürmann.

Etwas zünftiger übernahm Patricia Lürmann als „dicke Lesbe“ auf der Lava vor dem Raststätten-Klohäuschen mit Schüsselyoga und Dosenchampignons das Ruder. Hasserfüllt ging sie dem Kochbücher-Extremismus auf den Grund – mit interessanten Analogien zwischen Grillkultur und Salafismus inklusive Vegetarier-Outing. Luke Mockridge jedoch schöpfte aus dem Vollem. Den Anfang machte der bekannte Geschwister-Komplex, um dann nahtlos sämtliche Aliens zu entlarven, die im weltlichen Wahnsinn untergetaucht sind. Da bekamen die Liegeradfahrer auf fahrbaren Gynäkologenstühlen ebenso ihr Fett weg wie Zehenschuh-Träger, sämtliche Sarahs und Philipps und Jannicks der Erde und natürlich Heidi Klum bei der Übernahme der Weltherrschaft.

**Blick in die eigene
Selbstgerechtigkeit**



Luke Mockridge beherrscht auch den Bühnentanz.

LOL ist junge Comedy und eine Bühne vor allem für alle, die noch keinen Star-Status haben. Das bedeutet in der Regel: Herzhaft hemmungslos wird hier vom Leder gezogen, ohne jede Scheuklappe. Ein Versprechen, das auch am Freitag von den drei Hauptakteuren eingehalten wurde. In der zweiten Hälfte ging es in umgekehrter Reihenfolge zur Sache. Und Luke Mockridge zog hier alle Register. Frischen Wind forderte er für den schlaffen deutschen Sport: Mit Nacktelfmetern und Entertainment-Frischkur „wie bei den Paralympics“. Dafür erntete er empörten Protest, den er sofort mit dem Spiegelblick in die eigene Selbstgerechtigkeit wieder zurückspielte. „Ein kleinwüchsiger Kollege hat den Gag geschrieben und fand ihn super.“ Damit war der Weg frei zu dem, worauf mancher vielleicht gewartet hatte: Gerade erst sei er raus aus dem „Shitstorm“ und seiner größten Sorge, nach dem Online-Hate der letzten Jahre und Monate im Dschungelcamp zu landen. Sogar sein Bruder sei aus der Fahrschule geflogen, weil er den gleichen Namen habe: Das sorgte für partielle Totenstille im Saal. Seine Verwunderung über „Frauen, die Autofahren lehren“ holten die Lacher zurück, auch wenn sie manchen im Halse stecken blieben.



Lukas Wandke hatte als Moderator seine eigenen Comedy-Qualitäten.

Krasse Selbstironie holte auch Patricia Lürmann mit „eineinhalb Händen“ und absurden Ärzte-Erlebnissen hervor, die mit dauerrotierenden Rollstühlen und „Kackstuhl“-Irrwegen endeten. Im Vergleich zum geordneten gesellschaftlichen Hühner-Gefüge im eigenen Garten blieb da nur eine Schlussfolgerung: „Der Idiot ist zurück – und wird gewählt“. Das „Meinen-Dürfen“ führt zur angetasteten Menschenwürde. Das saß, bevor es als Finale einen tieferen Einblick in die Spülmaschinen-Philosophie mit Handstandduschern und brutaler Brezn-Kalorien-Realität inklusive bayerischem Techno von Bumillo gab.



Alle Akteure beim letzten Vorhang mit stehenden Ovationen.

Ein mehr als erstklassiger Comedy-Abend, der erreichte, was

gutes Kabarett soll: Betretene Selbsterkenntnis, Spiegel für eigene Vorurteile, nachdenkliche Einblicke und vor allem schonungslose Gags. Und Belohnungen für Claudia und die anderen witzigen Bergkamener: Tickets für die nächste LOL-Runde am 23. Februar, dann wieder im Stadtmuseum in Oberaden.